

MONTEVERDI MARIENVESPER

Kinderkonzert

Miriam Feuersinger Sopran
Magdalene Harer Sopran
Jakob Pilgram Tenor
Georg Poplutz Tenor
Christopher Renz Tenor
Tobias Ay Bass
Julián Millán Bass

GAECHINGER
CANTOREY

HANS-CHRISTOPH RADEMANN

Dirigent

Donnerstag • 12. Dezember 2024 • 11.00 Uhr
Stuttgart, Johanneskirche am Feuersee

Musiziert werden Ausschnitte
aus der »Marienvesper« (1610)
von Claudio Monteverdi

Vorge stellt und erläutert vom Dirigenten

Prof. Hans-Christoph Rademann

(Leiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart)

und **Dr. María del Mar Alonso Amat**

(Dramaturgin der Internationalen Bachakademie Stuttgart)

Mit besonderer Unterstützung von

Der **Komponist der Marienvesper:**
Claudio Monteverdi
(1567–1643)

Mit 15 Jahren veröffentlicht er seine ersten Kompositionen in Cremona, seiner Geburtsstadt in Italien.

Mit 23 Jahren beginnt er zu arbeiten: als Musiker und Komponist für den Herzog von Mantua. Am Hof begeistert und berührt er das Publikum mit seinen modernen Opern wie »L'Orfeo«.

Mit 46 Jahren wird er zum Kapellmeister des Markusdoms in Venedig ernannt. Dort komponiert und leitet er die Musik für die großen Feste der berühmten und blühenden Stadt.



Diese Sätze aus Claudio Monteverdis Marienvesper (entstanden 1610) werden **heute im Konzert** für Euch musiziert:

Domine ad adiuuandum
Herr, eile mir zu Hilfe

Audi Coelum
Höre, Himmel

Laudate pueri Dominum
Lobt, ihr Kinder, den Herrn

Lauda Jerusalem Dominum
Lobe, Jerusalem, den Herrn

Pulchra es
Schön bist du

Sonata sopra Sancta Maria ora pro nobis
Sonate über: Heilige Maria, bete für uns

Duo Seraphim
Zwei Seraphinen

Ave maris stella
Sei begrüßt, Meerstern

Das ist etwa die Hälfte des ganzen Werkes mit seinen 13 einzelnen Sätzen. Wenn Ihr auch die anderen Sätze hören wollt, gibt es dazu Gelegenheit am kommenden Wochenende: **Die komplette »Marienvesper«** musizieren die Gaechinger Cantorey unter Leitung von Hans-Christoph Rademann

am Samstag, 14. Dezember 2024, 19.00 Uhr
im Forum am Schlosspark Ludwigsburg,

und am Sonntag, 15. Dezember 2024, 19.00 Uhr
in der Liederhalle Stuttgart (Beethoven-Saal)



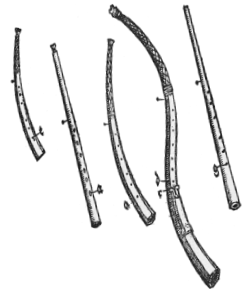
Der **Originaltitel der ersten Ausgabe** ist auf diesem Stimmbuch »Altus« (für die Altstimme) zu sehen. Die Bezeichnung »Marienvesper« entstand erst später. Sie ist das bekannteste geistliche Werk von Claudio Monteverdi.

Diese prachtvolle Musik zum Lob der Jungfrau Maria widmete der Komponist Papst Paul V., der die Gottesmutter in ganz besonderer Weise verehrte.

Der Markusdom
(oder: Basilica di San Marco)
aus dem 13. Jahrhundert
am Markusplatz **in Venedig**.
Hier arbeitete Monteverdi
über drei Jahrzehnte.

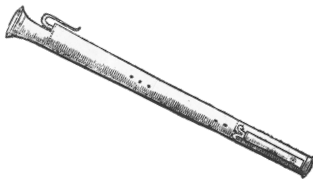
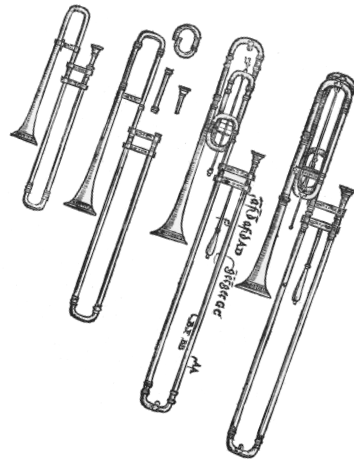


Gewölbe des Markusdoms mit seinem **goldenen Himmel**, aufwändig hergestellt in Mosaik-Technik.



Einige der **Instrumente**
 (Abbildungen aus der Zeit der
 Entstehung der »Marienvesper«)
 werdet Ihr im Konzert
 wiedererkennen:

- Gamben** (oben)
- Zinken** (rechts oben) und
- Posaunen** (rechts) oder
- ein **Dulcian** (unten)



FROHE WEIHNACHTEN!



Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris - tus - kind



auf die Er - de nie - der wo wir Men - schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus
geht auf allen wegen mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite, still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Das folgende, ebenfalls wohlbekannte Weihnachtslied stammt aus der Zeit von Claudio Monteverdis »Marienvesper« – Singt es zu Hause mit Euren Eltern!



Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner ___ Wur - zel zart, und
wie uns die Al - ten sun - gen, von Je - se ___ kam die Art



hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der ___ hal - ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine
vertreibt die Finsternis:
wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

GAECHINGER CANTOREY

Sopran

Lore Agusti
Henriette Autenrieth
Isabel Delemarre
Sophie Harr
Birgit Jacobi-Kircheis
Katja Kunze
Julia-Sophie Kober
Natasha Schnur

Alt

Nanora Büttiker (Solo)
Anne Hartmann
Beate Heitzmann
Wiebke Kretzschmar
Rebekka Neetz
Franziska Neumann

Tenor

Steffen Brand
Wolfgang Frisch-Catalano
Simon Jass
Tobias Liebelt
Christopher Renz (Solo)
Bernhard Schmidt

Bass

Tobias Ay (Solo)
Max Börner
Julián Millán (Solo)
Florian Schmitt-Bohn
Giacomo Serra
Stefan Weiler

Zink

Friederike Otto
Anna Schall
Martin Bolterauer

Posaune

Laura Agut
Phillip Boyle
Yosuke Kurihara

Violine

Mayumi Hirasaki
Yves Ytier
Jonas Zschenderlein
(auch Viola)

Viola da gamba

Irene Klein
Christian Heim
Juliane Laake

Violone

Marthe Perl

Theorbe

Stefan Maass
Stephan Rath

Blockflöte

Katrin Lazar
Christian Heim

Dulcian

Katrin Lazar

Cembalo

Johannes Fiedler

Orgel

Michaela Hasselt



© Martin Förster

Die **Gaechinger Cantorey** ist das Ensemble der Internationalen Bachakademie Stuttgart. In ihm verbinden sich ein Barockorchester und ein handverlesener Chor zu einem fein aufeinander abgestimmten Originalklangkörper. Unter dem Dirigat von Akademieleiter Hans-Christoph Rademann hat sich dieses Ensemble die internationale Verbreitung eines »Stuttgarter Bachstils« auf die Fahne geschrieben.

Das klangliche Rückgrat dieses charakteristischen Bachstils verkörpern zwei von der Bachakademie in Auftrag gegebene Nachbauten von Originalinstrumenten aus der Werkstatt des legendären Bach-Zeitgenossen Gottfried Silbermann: der seit 2016 zum Ensemble gehörende Nachbau einer zuvor im sächsischen Seerhausen entdeckten Truhenorgel von Silbermann sowie der Nachbau eines Silbermann-Cembalos, der seit 2021 das Ensemble komplettiert. Seit seiner Neugründung als Gaechinger Cantorey im Jahr 2016 hat sich das Ensemble mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland einen Namen gemacht; darüber hinaus geht die Gaechinger Cantorey mit ihrem Leiter Hans-Christoph Rademann einer regen Aufnahme­tätigkeit nach.

Unter dem Titel **VISION.BACH** wurden von Mai 2023 bis Mai 2024 sämtliche Kantaten Johann Sebastian Bachs aus dessen erstem Jahr als Leipziger Thomaskantor aufgeführt – genau 300 Jahre nach dem historischen Ereignis 1723/1724. CD-Aufnahmen aller Konzerte in Kirchen und Konzertsälen Stuttgarts und der Umgebung erscheinen beim Label Hänssler Classic.

DIRIGENT

Der Dirigent **Hans-Christoph Rademann** ist ein international gefragter Interpret mit einem breiten Repertoire, das von der Wiederentdeckung Alter Musik bis zur Uraufführung zeitgenössischer Werke reicht. Schwerpunkte liegen bei Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz. Hans-Christoph Rademann ist Gründer und Leiter des Dresdner Kammerchors, den er zu internationalem Ruhm führte. Er war Chefdirigent des NDR-Chores und leitete von 2007 bis 2015 den RIAS Kammerchor Berlin. 2013 wurde er zum Akademieleiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart als Nachfolger von Helmuth Rilling berufen. Für seine künstlerische Arbeit und sein gesellschaftliches Engagement wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Seit 2000 ist Hans-Christoph Rademann Professor für Chordirigieren an der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden. Außerdem ist er Intendant des Musikfests Erzgebirge, Botschafter des Erzgebirges und Schirmherr des Christlichen Hospizdienstes Dresden.



TIPP 1

Samstag, 15. März 2025, 15.00 Uhr
Mercedes-Benz Museum



Mitmachkonzert: Bach für Kinder

Kinder, die (noch) kein Instrument spielen, können bei diesem Konzert mitmachen und Teil einer großen Klangerzählung werden. Sie bekommen vor Ort einfache, mit Farben gestaltete Instrumente, für die sie keine Vorkenntnisse brauchen. Eine Erzählerin zeigt ihnen, wie sie diese Instrumente spielen und was sie damit machen können. In die bunten Klangwelten der Kinder mischen sich bekannte Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach.

TIPP 2

Samstag, 22. März 2025, 17.00 Uhr
Hospitalhof Stuttgart



Familienkonzert: Sieg der Liebe

Wie steht es um die Liebe in fremden Ländern? Das fragte sich 1735 Jean-Philippe Rameau in seiner berühmten Ballettoper »Les Indes Galantes«. Grimme-Online-Preisträger Michael Sommer hat die Oper für das Familienkonzert des Ensembles NeoBarock exklusiv aufs Wesentliche reduziert. Sein Playmobil-Ensemble spielt die spannenden Verwirrungen der Liebe auf exotischen Kontinenten nach, untermalt von der wunderbaren Musik Rameaus in der Bearbeitung von NeoBarock.

TIPP 3



Bachs Weihnachtsoratorium – »Jauchzet, frohlocket!«

Reinhören, mitsingen, verschenken!
Aufnahme mit der Gaechinger Cantorey
unter Leitung von Hans-Christoph
Rademann (Carus 83.312/00)



Die Programmhefte der Bachakademie werden auf enviro®polar (115g) gedruckt, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde (ausgezeichnet mit: FSC® Recycled, Blauer Engel).

